

Nargaroth, Manchmal Wenn Sie Schl

Manchmal wenn Sie schlft, wage ich nicht zu mden, denn im Tod ist
Zeit genug um auszuruhen.
Meine Blicke fallen auf Sie und meine Gedanken beginnen neue Pfade
zu begehen...

Manchmal wenn Sie schlft denke ich an Trume,
die Ihr selbst im Schlaf keinen Frieden geben.
Manchmal wenn Sie schlft sehe ich die Schatten,
die Sie hinter Ihren Lidern jagen.
Manchmal wenn Sie schlft rufe ich den Regen,
der sanft auf Sie hernieder flt.
Manchmal wenn Sie schlft, tropft er dann auf Ihr Gesicht,
um Ihre rotgeweinten Augen zu khlen.
Manchmal wenn Sie schlft rauscht wilder Wein,
und wilder Efeu deckt Sie zu.
Manchmal wenn Sie schlft lege ich Ihr
blaue A stern aufs Herz.
Manchmal wenn Sie schlft bin Ich der Regen,
der auf Sie hernieder flt.
Und manchmal wenn Sie schlft riecht Ihr Haar,
wie frisch gefallenes Laub.
Manchmal wenn Sie schlft flt weiter der Regen,
und so braucht Sie nicht zu weinen.
Manchmal wenn Sie schlft flt weiter das Laub,
und so braucht Sie nicht zu fallen.
Manchmal wenn Sie schlft denke ich an's Meer,
das Macht besitzt, doch kein Erbarmen wei.
Manchmal wenn Sie schlft enthllt dann ein Blitz
ein Lcheln, das (vielleicht) endlich Frieden verspricht.